

# bei uns dahom

Mitteilungsblatt für Mertingen, Druisheim und HeiBesheim ■ Ausgabe 12/23 ■ Freitag, 16. Juni 2023

*Der Kirschbaum, den im Herbst der Blitz zerriss? Jetzt ist er über und über von Blüten verschleiert. Aus Japan*

## Die Mertinger Höll – Naturexpedition mit Hilde Raul



*Während der Wanderung durch die Mertinger Höll vermittelte Naturexpertin Hilde Raul einen tiefen Einblick in die Geschichte, die Besonderheiten und die Vielfalt dieses in der heutigen Zeit seltenen Lebensraumes.*  
Foto: Andrea Braun

Landschaften wie diese sind im 21. Jahrhundert selten geworden: Die Mertinger Höll. Idyllisch gelegen zwischen Donau, Schmutter und Zusam ist sie, westlich von Mertingen und HeiBesheim, das Herzstück des größten zusammenhängenden Niedermoorgebietes im außeralpinen Bereich Bayerns. Hier im Kernstück des Mertinger Rieds befindet sich auf einer Fläche von ca. 150 ha auf Moor- oder Anmoorböden eines der letzten ursprünglichen Wiesengebiete im Schwäbischen Donauried. Das Areal ist geprägt von weiten, ebenen Feucht- und Streuwiesen. Diese Feuchtkomplexe stellen für seltene Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen, teilweise letzten Rückzugsort dar. Gleichzeitig ist das Mertinger Ried eines der wertvollsten schwäbischen Brut-, Rast- und Überwinterungshabitats für seltene Vogelarten. So ist die Mertinger Höll nach wie vor ein wichtiger Lebensraum hoch spezialisierter Tiere und Pflanzen, darunter einer Vielzahl an wiesenbrütenden Vogelarten mit überregionaler Bedeutung. Zum Schutz dieser Lebensräume erfolgte im Jahr 1984 die Ausweisung als Naturschutzgebiet.

Zudem wurde die europaweite Bedeutung des Gebietes ‚Mertinger Höll und umgebende Feuchtgebiete‘ durch die Meldung beim EU-weiten Schutzgebietsnetz Natura 2000 unterstrichen. Das Redaktionsteam traf sich mit der ehemaligen Mertinger Naturwächterin Hilde Raul zu einer Wanderung und erlebte mit der naturverbundenen Expertin bei wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein eine beeindruckende Naturexpedition.

### Faszinierende Weite

„Wer eine Wanderung durch die Mertinger Höll plant, sollte sich gut 2 – 3 Stunden Zeit nehmen“, lautete der erste Rat von Hilde Raul. Der Rundweg beginnt am Aussichtsturm an der Signalbrücke. „Es ist grundsätzlich nicht gestattet, den Hauptweg zu verlassen“, möchte sie deutlich zum Ausdruck bringen. Für unsere Führung holte sich Frau Raul eine Sondergenehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes ein, die uns gestattete, den Hauptpfad zu verlassen.

So konnte sie uns einen intensiven Eindruck von der Schönheit dieses Gebietes vermitteln. Bereits nach wenigen Metern sind wir von der Weite der Landschaft fasziniert und entdecken die ersten Mehlprimeln, die in der Sonne ihre leuchtende Farbe bestens zur Schau stellen. „Sie sind seltener geworden. Ich erinnere mich an Jahre, da waren die Wiesen übersät von Mehlprimeln“, so Frau Raul. Umso mehr freuten wir uns über die wenigen Exemplare dieser mehligigen Schlüsselblume. „Der Name Mehlprimel kommt übrigens vom weißen Belag der Blattunterseiten“, so die Expertin, die 30 Jahre lang ehrenamtlich als Naturwächterin tätig war.



Beeindruckende Riedlandschaft: Weite Feucht- und Streuwiesen prägen das Naturschutzgebiet der Mertinger Höll. Foto: Andrea Braun

### Rast am Höllhäusle

Am „neuen“ Höllhäusle, das u. a. als Stützpunkt für Pflegearbeiten dient und an dessen Wänden eine interessante Ausstellung mit Infotafeln und erinnerungsschwere Bilder hängen, legen wir eine Pause ein. Einst stand dort das „alte“ Höllhäusle, das im 19. Jahrhundert als Kantine für die Torfstecher und Streumäher diente. Frau Raul blickte beim Durchblättern alter Fotoalben auf viele Erlebnisse zurück und so erfuhren wir allerlei „Geschichtn aus der Höll“. Warum eigentlich „Höll“? – diese Frage drängt sich mitten im Naturparadies auf. Der Name erinnert noch heute an die schwere Arbeit der Torfstecher und Streuwiesenmäher, die in der sumpfigen Ebene bei brütender Hitze und feuchtem Untergrund von unzähligen Schnaken und anderen Blutsaugern geplagt wurden - so die Namensgebung nach landläufiger Meinung.

### Schonende und extensive Bewirtschaftung

Frau Raul warf auch einen Blick auf die Entwicklung der letzten Jahrzehnte. „Die hier vorkommenden Feucht- und Streuwiesen sind auf schonende und extensive Bewirtschaftung angewiesen, damit sie als Lebensräume für die Tier- und Pflanzenarten erhalten bleiben“, erläuterte sie anschaulich. Zudem erfuhren wir, welche Bedeutung die Tümpel bzw. Biotope für die Höll haben. Die Biotope können ihre Funktionalität nur durch eine entsprechende Pflege und eine anhaltend extensive Nutzung erhalten – eine Offenhaltung dieser Lebensräume und eine angepasste Mahd sind daher von größter Bedeutung. „Die Höll wird einmal im Jahr ab ca. Ende August in wochenlanger Arbeit durch Paul Schwehofer im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde gemäht, um das Gebiet vor Verbuschung zu bewahren“, so Frau Raul. Die Pflege und der Erhalt dieses Gebietes sind zudem eine der zentralen Aufgaben des Landschaftspflegeverbandes Donau-Ries. Darüber hinaus setzt sich die Kreisgruppe Donau-Ries vom BUND Naturschutz seit Jahrzehnten intensiv für den Erhalt und Schutz der Mertinger Höll und angrenzender Feuchtgebiete ein.

Auf unsere Frage, welche Bedeutung die Höll für sie persönlich hat, antwortete Frau Raul: „Für mich ist die Mertinger Höll der Himmel auf Erden. Die Weite und Ruhe tun meiner Seele einfach gut, hier schöpfe ich Kraft, hier komme ich zur Ruhe.“

### Von Himmelsziegen und Riedteufeln

Im Höllhäusle kann man an den Infotafeln die seltenen Tier- und Pflanzenvorkommen genau nachlesen. Hierbei stechen zwei interessante Wortspiele ins Auge: Himmelsziege und Riedteufel! Ja, Besuchern der Höll sind diese Begriffe bekannt. Da ist zum einen die Bekassine, deren Geräusch bei ihrem balzenden Sturzflug an das Meckern einer Ziege erinnert. Und dann gibt es den Riedteufel, einen dunklen Schmetterling, der mit etwas Fantasie eine Teufelsfratze erkennen lässt. Das Gebiet ist mit seinen zahlreichen Gräben und Feuchtgehölzen übrigens auch gut als Biberlebensraum geeignet – dieses Angebot nehmen die Biber gern an und machen es sich hier gemütlich.

### Eldorado für seltene Arten

Die Liste der Artenvielfalt ist lang: Knabenkräuter, Orchideen, Mehlprimel, Sumpferzblatt, Sibirische Schwertlilie, echtes Fettkraut, Moorveilchen, Wiesenknopf, Wollgras, Duftlauch, Lungenenzian, Duftendes Mariengras u.v.m. – all dies war bzw. ist in der Mertinger Höll beheimatet. Viele Vogelarten nutzen die weiten Wiesenflächen als Brut-, Rast- oder Überwinterungsgebiet. In großer Zahl überwintern u. a. Kornweihen, Großer Brachvogel, Kiebitz, Bekassinen, Blaukehlchen, Wiesenweihen, Nachtigall oder Sumpfrohrsänger – in so manchen Jahren auch Kraniche, Rost- und Graugänse oder Sumpfohreulen. Ausgestorbene Arten finden sich auch auf der Liste, darunter z. B. der Moorfrosch oder das Birkhuhn.

### Niedermoor, Torfabbau, Streumahd – ein Wechselbad der Geschichte

Das kalkreiche Niedermoor im Mertinger Ried entstand etwa ab 5000 v. Chr. aufgrund nacheiszeitlicher Grundwasserstauungen zwischen Lech und Donau (sog. „Auenüberflutungsmoor“) und hat sich aus einem langfristig hohen Grundwasserstand aus Seggentorfen gebildet. Das Landschaftsbild: eine weitgehend baumfreie, sumpfige Ebene aus Seggenried und Röhricht. Solch ein Flachmoor ist ökologisch sehr wertvoll: Mit dem hohen Wassergehalt und den besonderen Nährstoffverhältnissen kommen nur angepasste, meist seltene Pflanzen- und Tierarten zurecht. Das Mertinger Niedermoor wurde nicht nur Zufluchtsort für besondere Arten, sondern leistet durch das Speichern von CO<sub>2</sub> einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – so gelten Moore auch als die „Nieren der Landschaft“, da sie Wasser speichern und filtern.



Mertinger Höll: Die Mehlprimel mit ihrer leuchtenden Farbe ist eine typische Art der Streuwiese. Foto: Andrea Braun

Bis ins 19. Jahrhundert war das Gebiet der Höll eine für den Menschen kaum nutzbare sumpfige Wildnis - bis der Torfstich begann. Torf galt als wichtiger Energieträger. Von 1848 -1886 fand, auch für industrielle Zwecke, ein großflächiger Torfabbau statt, der ab 1924 im Bereich der Höll endete. Es folgten Abbruch der Trocknungshütten und der primitiven Wohnhäuser. Anfang der 1960er-Jahre erlischt auf Grund der Nutzung von Erdöl als Heizmaterial der Torfabbau vollständig. Die Museumsfreunde Mertingen zeigen im Stadel einen Torfstich im Modell.

Die Streumahd zählte mit zu den ersten Nutzungsformen im Riedgebiet. Die Flächen wurden aufgefüllt und eingeebnet. Es entwickelten sich Seggen- und Röhrichtbestände, die bei den Bauern als Einstreu für das Vieh sehr begehrt waren und im Höllhäusle versteigert wurden. Dies wurde durch Hissen der Fahne am Höllhäusle angezeigt und artete gerne in feuchtfröhlichen „Volksfesten“ mit Blasmusik und Bieranstich bis in die Nachkriegsjahre aus. Durch die Rationalisierung der Landwirtschaft und der Schwemmstanlagen wurde schließlich keine Einstreu mehr benötigt, die Nachfrage ging rapide zurück und die Streuwiesenbewirtschaftung fand ein jähes Ende. Die Folge: die Flächen verbuschten. Schließlich begann der einschneidende Wandel mit der künstlichen Senkung des Grundwasserspiegels.

### Langfristige Pacht durch Landkreis Donau-Ries

1982 pachtete der Landkreis Donau-Ries das Gebiet langfristig an. Damals begann man, unter größten Anstrengungen die bis dahin verwilderte Landschaft zu entbuschen bzw. zu mähen, so dass bereits nach wenigen Jahren wieder artenreiche und blühende Streuwiesen entstanden. Zudem wurden auf weiten Flächen zahlreiche Tümpel und Flachgewässer angelegt, um Amphibien und Wasserinsekten neue Lebens- und Nahrungsräume zu schaffen.

### Mosaik Mertinger Höll

Am Ende unserer Wanderung stellten wir fest, dass die Höll mehr ist als ein faszinierendes Mosaik aus Torfgruben, Tümpeln, Biotopen, Gräben, Sümpfen und weiten Wiesen - und weit mehr als ein Stück Natur vor der eigenen Haustür. Sie ist Teil unserer Dorfgeschichte und letztlich unserer Heimat.

Ein herzliches Dankeschön richten wir an Hilde Raul für die Bereitschaft, sich mit uns „in die Höll“ zu wagen und uns einen tiefen Einblick in dieses Naturparadies zu gewähren. Ein weiterer Dank geht an Herrn Fischer von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Donau-Ries, ohne dessen Sondergenehmigung unsere Expedition nicht möglich gewesen wäre.



Blick aus dem Höllhäusle, das inmitten des Naturschutzgebietes ‚Mertinger Höll‘ als Stützpunkt für Pflegearbeiten dient. Foto: Andrea Braun



### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein herzliches Grüß Gott zur aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes. Ich möchte Sie gleich zu Beginn zur Jubiläumsfeier „50 Jahre Kinderbetreuung St. Martin“ am Sonntag, den 18. Juni auf dem Freizeit- und Sportgelände neben der

Turnhalle herzlich einladen. Die Feierlichkeiten beginnen um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Amphitheater an der Grundschule. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens im Festzelt gesorgt. Lassen Sie sich dort von den kulinarischen Schmankerl am Mittagstisch und dem großen Kuchenangebot bei einer Tasse duftendem Kaffee verwöhnen. Während Sie beim Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte, der Kinderkrippe und dem Hort einen umfassenden Einblick in die Kinderbetreuung St. Martin Mertingen erhalten, wird allen Kindern bis 17.00 Uhr ein unterhaltsames und buntes Kinderprogramm geboten. Im Namen des Kita-Leiters Jörg Speer sowie des gesamten Betreuungspersonals freue ich mich sehr über Ihr Kommen.

Eine wunderbare Nachricht erreichte uns aus unserem Ortsteil Druisheim. Dort haben stolze 16 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Druisheim mit Bravour ihre Leistungsprüfung bestanden. Ich gratuliere allen sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und bedanke mich parallel dazu bei den Kommandanten Florian Völk und Maximilian Finkel sowie des Kommandanten a. D. Artur Thomas für die hervorragende Ausbildung. In der Rubrik ‚Neues aus den Ortsteilen‘ haben wir alle Einzelheiten für Sie zusammengefasst.

Leider gibt es auch Negatives aus dem aktuellen Dorfleben zu berichten, wie unser Artikel „Vandalismus auf dem Schulgelände“ beweist. Dort haben Unbekannte u. a. ein Lagerfeuer veranstaltet und nach ihrer „Feier“ den gesamten Müll hinterlassen - ein in der Tat trauriges Bild. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Bericht.

Im Hinblick auf die nahenden Sommerferien möchte ich Sie gerne auf den Artikel zum Ferienprogramm 2023 der Gemeinde Mertingen hinweisen. Um ein interessantes und breitgefächertes Ferienprogramm anbieten zu können, ist die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Mitwirkung von Vereinen und engagierten Bürgern angewiesen. Daher bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Wenn Sie eine Idee zu einem Aktionstag oder einem Ausflug haben, so melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 5. Juli im Bürgerbüro. Sie bieten den Kindern mit Ihrem Engagement nicht nur ein schönes Ferienerlebnis, sondern unterstützen mit Ihrem Angebot gleichzeitig vor allem berufstätige Eltern, die um jede sinnvolle und gute Betreuungsmöglichkeit während der langen Ferienzeit sehr dankbar sind.

Nun bedanke ich mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich, Sie beim nächsten Mal wieder hier begrüßen zu dürfen.

Herzlich Ihr

Veit Meggle, Erster Bürgermeister

### Impressum

V.i.S.d.P.:

Bürgermeister Veit Meggle

Herausgeber der Rubriken

„Aus dem Rathaus“ und

„Aus dem Gemeinderat“

Gemeinde Mertingen

📍 Fuggerstraße 5, 86690 Mertingen

☎ Tel 09078 / 9600-0

✉ mitteilungsblatt@mertingen.de

🌐 www.mertingen.de

Auflage: 1875 Stück

Herausgeber aller anderen Rubriken, Verantwortlicher Redakteur & Druck:

📍 Altstetter Druck GmbH,

Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim

☎ Tel 09070 / 900 40

Fax 09070 / 1040

📄 Anzeigenannahme:

✉ mertingen@altstetter.de

📄 Redaktionsschluss:

montags, 10.00 Uhr, in jeder

geraden KW

## Aus dem Rathaus

### Ferienprogramm 2023: Bitte um Ihre Unterstützung

Sechs Wochen sind lang – da kann schon Langeweile bei den Kindern und Betreuungsbedarf bei den Eltern aufkommen. Und nicht jedes Kind kann die Sommerferien mit einer Urlaubsreise „verkürzen“. Ein weiterer Aspekt ist natürlich, dass vor allem auch berufstätige Eltern um jede Form der sinnvollen Freizeitgestaltung des eigenen Kindes und dessen gute Betreuung dankbar sind. Daher ist es wichtig, dass den Kindern und Jugendlichen ein breitgefächertes Ferienprogramm angeboten wird.

Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Mertingen auch in diesem Jahr während der Sommerferien ein interessantes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten. Um dies zu ermöglichen, ist jedoch die Mitwirkung von Vereinen, Institutionen und engagierten Bürgern notwendig. Daher bittet die Gemeindeverwaltung um Ihre tatkräftige Unterstützung.

Sollten Sie unser diesjähriges Ferienprogramm mit Aktionstagen und Ausflügen (egal ob halb- oder ganztags) bereichern wollen, so melden Sie sich mit Ihren Ideen bitte bis spätestens **Mittwoch, den 05. Juli** telefonisch im Bürgerbüro unter 9600-12 bzw. -18 oder schreiben Sie eine E-Mail an [buergerbuero@mertingen.de](mailto:buergerbuero@mertingen.de). Die Angebote können vielseitig gestaltet werden und während der gesamten Ferienzeit (31.07. – 11.09.23) stattfinden.

Die Gemeinde Mertingen bedankt sich bereits im Voraus für Ihre aktive Unterstützung zu einem bunten Ferienprogramm, das von den Kindern und Jugendlichen gerne angenommen wird.



### Treppenanlage an der alten Apotheke saniert

Vor der alten Apotheke in der Fuggerstraße 9 wurde die in die Jahre gekommene Treppenanlage saniert. Das Geländer erhielt einen Neuanstrich, die Fassade davor wurde neu verputzt bzw. gestrichen und die Blumenrabatte mit Rosen und Stauden neu angepflanzt.



Die Treppenanlage an der alten Apotheke wurde kürzlich saniert und mit einer neuen Anpflanzung abgerundet.  
Foto: Rüdiger Langer

### Vandalismus auf dem Schulgelände

Gleich zwei Vorfälle ereigneten sich in letzter Zeit auf dem Schulgelände. Im Schulgarten wurden am Pfingstwochenende Zaunlatten und vom Lagerschrank die Türe weggerissen. Am Sonntag, den 04.06. feierten Unbekannte mit einem Lagerfeuer am Amphitheater und hinterließen anschließend ihren gesamten Müll. Der Schaden beläuft sich auf ca. 300,00 Euro. Die Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, soll sich bitte bei der Polizei oder im Rathaus melden.



Unbekannte haben am Pfingstwochenende Zaunlatten im Schulgarten weggerissen.  
Foto: Stephan Kreuzer



Am 4. Juni feierten Unbekannte am Amphitheater mit einem Lagerfeuer und hinterließen den gesamten Müll.  
Foto: Stephan Kreuzer



### Förderung Balkon- und Kleinstkraftwerke für 2023 ausgeschöpft

Die Gemeinde Mertingen unterstützt die Anschaffung von Balkonkraftwerken und fördert somit die Möglichkeit, aktiv an der Energiewende teilzunehmen. In der vorherigen Ausgabe 11/23 informierten wir Sie über die Förderung von Balkon- und Kleinstkraftwerken. Der Fördertopf für 2023 ist ausgeschöpft – Förderanträge können folglich erst wieder im Jahr 2024 gestellt werden. Insgesamt stehen pro Jahr 5.000 Euro zur Verfügung, die nach dem Windhundprinzip zugeteilt werden.





## Neues aus den Ortsteilen

### Feuerwehr Druisheim



📍 Trowinstr. 64  
👤 Kommandant Florian Völk  
☎ Tel. 0171/7238594

### Leistungsprüfung mit Erfolg bestanden

Eine stolze Anzahl von 16 Kameradinnen und Kameraden trat bei der Feuerwehr in Druisheim zur Leistungsprüfung an. Neben der praktischen Abnahme mussten sich die Teilnehmer in der Knotenkunde sowie in Zusatzaufgaben je nach Stufe beweisen. Durch die hervorragende Ausbildung der beiden Kommandanten Florian Völk und Maximilian Finkel sowie des Kommandanten a.D. Artur Thomas wurde die Prüfung mit Bravour bestanden.

Stufe 1: Simon Radmiller, Niklas Sailer, Felix Strobel

Stufe 2: Lukas Käser

Stufe 3: Katharina Finkel, Sandra Lindemeyr, Eva-Maria Sailer

Stufe 5: Sabrina Lindemeyr, Florian Mußer

Stufe 6: Maximilian Finkel, Georg Hofer, Alexander Kuhn,  
Christoph Sailer, Sebastian Thomas



Applaus nach Druisheim: Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Leistungsprüfung. Foto: Annalena Scheller



Blumengruß aus der Mertinger Höll, die zu den letzten ursprünglichen Wiesengebieten im schwäbischen Donauried zählt. Foto: Andrea Braun

## Mitteilungen

### Abfallwirtschaft



📍 Recyclinghof an der Lauterbacher Straße  
📍 Grüngutsammelplatz Zur Königsmühle 2  
☎ Tel 0906 / 78030 (AWV Nordschwaben)  
🌐 [www.mertingen.de/wertstoffhof](http://www.mertingen.de/wertstoffhof)

### Müllabfuhrplan vom 17.06. – 30.06.23

Restmüll. . . . .	Gebiet 2 . . . . .	20.06.
Restmüll. . . . .	Gebiet 1 . . . . .	26.06.
Biotonne . . . . .	Gebiet 2 . . . . .	19.06./26.06.
Biotonne . . . . .	Gebiet 3 . . . . .	21.06./28.06.
Biotonne . . . . .	Gebiet 1 . . . . .	23.06./30.06.
Gelber Sack . . . . .		19.06.

## Gemeindliches Leben

### Johannimarkt in Kloster Holzen



in Kloster Holzen

**Samstag, 24. Juni 2023**

**ab 13.00 Uhr**

**Sonntag, 25. Juni 2023**

**ab 9.30 Uhr**

● Traditioneller Jahrmarkt entlang der Klosterstraßen

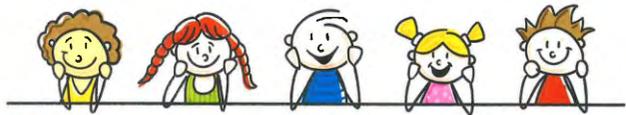
● Attraktionen für Kinder

● Biergartenbetrieb

Weitere Infos unter:

● [www.allmannshofen.de](http://www.allmannshofen.de)

Johannimarkt



# St. Martin Mertingen 50 JAHRE Kinderbetreuung

Wir feiern am Sonntag 18. Juni 2023

**Die Gemeinde Mertingen lädt alle Mitbürger/innen  
und Interessierte herzlich ein!**

**10.00 Uhr** Familiengottesdienst im Amphitheater  
(bei schlechter Witterung im Festzelt)

**ab 11.00 Uhr** Mittagstisch

**12.00 bis 17.00 Uhr**

- Kinderprogramm
- Kaffee und Kuchen im Festzelt
- „Tag der offenen Tür“ in Kindertagesstätte, Krippe und Hort



## Bücherei



📍 Dr.-Steichele-Straße 26  
☎ Tel 09078 / 968000  
🌐 [buecherei.mertingen.de](http://buecherei.mertingen.de)

## Auf der Suche nach dem Abenteuer – Bücherrallye 2023

Am 23. Mai fand die Preisverleihung zur Aktion „Bücherrallye 2023“ in der Gemeindebücherei statt. Die Schüler mussten im Aktionszeitraum zehn Fragen rund um verschiedene Abenteuerbücher beantworten. Dabei ging es u. a. um Klassiker von Otfried Preußler und Michael Ende, aber auch um neue Reihen wie Rulantica und die drei !!! . Alle, die bei der Bücherrallye miträtselten, waren auf das richtige Lösungswort „Jules Verne“ gekommen - ein Autor, der bereits im 19. Jahrhundert fantastische Geschichten schrieb wie „Reise um die Erde in 80 Tagen“ oder „20.000 Meilen unter dem Meer“.

Passend zum Thema gab es für die Gewinner vom Europa Park Rust zwei kostenlose Ehrenkarten zum Eintritt in den Park oder in die Wasserwelt Rulantica. Außerdem noch drei Bände der Abenteuer-Reihe Rulantica sowie Schlüsselanhänger vom frechen Oktopus Snorri sowie Gummibärchen.

Das Rieskrater-Museum in Nördlingen unterstützte die Aktion zudem mit zwei kostenlosen Familieneintrittskarten. Dort kann man bis 5.11.23 die Sonderausstellung *Molassic Park* – eine Expedition zu Bayerns Menschenaffen, Urelefanten und subtropischen Wäldern – sehen.

Das Team der Gemeindebücherei dankt den Sponsoren für die Bereitstellung der Preise und wünscht den Kindern viel Freude und ganz viel Spaß mit ihren Gewinnen.



Die glücklichen Gewinner v.l.n.r.: Ella Baumgärtner, Leonie Poetzsch, Valerio Massetti, Maximilian Seel, David Kunze, Ronja Geitner u. Laura Wilfert mit Conni Mair (l.h.) bei der Preisverleihung.  
Foto: Doris Weber

## Neue DVDs zum Entleihen

In der Bücherei gibt es neue DVDs zum Entleihen. Wenn der nächste Regen kommt, könnt ihr damit einen spannenden Film-Nachmittag verbringen.



Foto: Conni Mair

## Volkshochschule



👤 Außenstellenleiterin VHS  
Hildegard Bauer, Tel 09078 / 677  
🌐 [www.vhs-don.de](http://www.vhs-don.de)

## Yoga am Vormittag

Für den Zusatzkurs „Yoga am Vormittag“ mit Simone Schäfer, der jeweils am Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr stattfindet, sind noch Plätze frei. Der Kurs startet bereits am Dienstag, den 20. Juni.

Setzen Sie sich bei Interesse gerne mit Frau Hildegard Bauer in Verbindung.

**Sie können unser  
Mitteilungsblatt  
auch online  
lesen.**

**Besuchen Sie uns auf:  
[www.mertingen.de](http://www.mertingen.de)**



## Vereinsleben

### Bayern Wellos



📍 Sudetenstraße 4  
 📞 Patrick Puc  
 Tel 0170 5628136

Verbindliche Anmeldungen unter  
[Elfmeterturnier-Bayernwellos@gmx.de](mailto:Elfmeterturnier-Bayernwellos@gmx.de)  
 Anmeldeschluss Samstag, 08.07.2023

## Veranstaltungshinweise

- SA 17.06. **Jugendturnier „Goldene Schärpe“ im Vielseitigreiten**  
 Reit- und Fahrverein Don.-Mertingen, an der Hagenmühle (Fr – So)
- SO 18.06. **50. Jubiläum der Kinderbetreuung St. Martin**  
 Ganztägig (sh. Artikel „Gemeindliches Leben“)
- MO 19.06. **Hoigarta-Singen**  
 19.00 Uhr – Alte Schule, Dr.-Steichele-Str. 6
- DI 20.06. **AWO: Erste Hilfe-Vortrag am Kind und Säugling**  
 19.00 Uhr – Alte Schule, Dr.-Steichele-Str.6  
 (nur mit Voranmeldung)
- SA 24.06. **Grillfest des König Ludwig II Fan Clubs Mertingen**  
 18.00 Uhr – am Sportplatz Mertingen

## Kirchengemeinden

### Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech



📍 Römerstr. 30, 86663 Asbach-Bäumenheim  
 📞 Tel. 0906 700155-0  
 ✉️ [pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**      **In Notfällen erreichen Sie**  
**DI, MI, FR 08.00 – 11.00 Uhr**    **einen Seelsorger unter**  
**DO 15.00 – 18.00 Uhr**            **Tel. 0151 / 50348140**

#### Gottesdienstanzeiger ST. MARTIN MERTINGEN

- SA 17.06. 11.00 Uhr Trauung von Annabell Mair und Christian Stöckle
- SA 17.06. 14.00 Uhr Tauffeier
- SO 18.06. 10.00 Uhr Ökum. Wortgottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre  
 Kinderbetreuung St. Martin
- MO 19.06. 18.30 Uhr Heilige Messe in HeiBesheim
- MI 21.06. 16.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim
- FR 23.06. 9.00 Uhr Heilige Messe
- SA 24.06. 13.00 Uhr Trauung von Katharina Ackermann und Andreas Völk
- SO 25.06. 9.45 Uhr Pfarrgottesdienst
- FR 30.06. 9.00 Uhr Heilige Messe

#### Gottesdienstanzeiger ST. VITUS DRUISHEIM

- SO 18.06. 8.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Vitus
- DI 20.06. 9.00 Uhr Heilige Messe
- SA 24.06. 10.30 Uhr Trauung von Julia Thalhofer und Hubert Sailer
- SO 25.06. 18.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- DI 27.06. 9.00 Uhr Heilige Messe

### Ev.-Luth. Pfarramt Donauwörth



📍 Kappeneck 6, 86609 Donauwörth  
 📞 Tel 0906 / 700 1448  
 🌐 [www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de)

- SO 25.06. 11.00 Uhr Gottesdienst  
 Pfarrkirche St. Martin Mertingen

**Sie finden die jeweils aktuellen Gottesdiensttermine auf der Homepage des Evang.-Luth. Pfarramtes unter [www.donauwoerth-evangelisch.de](http://www.donauwoerth-evangelisch.de).**

## Zum Innehalten

### Heilesbotschaft

Es ging ein Heil von oben aus,  
Vom Paradies, vom Vaterhaus.  
Die Engel trugen es zur Erde,  
Damit es uns zu eigen werde.

Doch bleibt dem menschlichen Verstand  
Die Gottesbotschaft unbekannt.  
Weil er das, was er denkt und dichtet,  
Nach außen, nicht nach innen richtet.

Er faßt in seiner Prosa nicht  
Des Himmels herrlichstes Gedicht.  
Zum Herzen nur ist es gekommen  
Und wird von ihm allein vernommen.

„Himmelsgedanken“ von Karl May (1842–1912)

## Wichtige Informationen

### Öffnungszeiten

Rathaus	Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Bücherei	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
	Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
Recyclinghof	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Grüngut- sammelplatz	Montag – Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
	Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

- Notruf und Feuerwehr . . . . . Tel 112
- Polizei . . . . . Tel 110
- Notfall Hotline Pro Therm . . . . . Tel 0800 / 1030303
- Entstörungsdienst Strom . . . . . Tel 0800 / 5396380
- Entstörungsdienst Gas . . . . . Tel 0800 / 1828384
- Wasser und Abwasser,  
Bauhof Mertingen . . . . . Tel 0177 / 2427223
- Wolfgang Kurka,  
Sozialberatungsangebot . . . . . Tel 0175 / 6333323

### Standorte Defibrillatoren

- Mertingen:  
Im Schalterraum der Raiffeisen-Volksbank, Zehentplatz 7  
Sportheim des FC Mertingen, Donauwörther Str. 32
- Druisheim: Am Feuerwehrgerätehaus, Wörleweg 2
- HeiBesheim: In der Buswartestelle, Husingstr. 10

**Mit dem  
Fahrrad an der  
Donau nach Ulm**

**Übernachtung im  
Schiefes Haus Ulm**

**Fahrradstellplatz kostenlos!**

Schwörhausgasse 6 , 89073 Ulm  
Tel.: +49 731 967930  
Fax: +49 731 9679333

**HOTEL  
SCHIEFES HAUS  
Ulm**

[www.hotelschiefeshausulm.de](http://www.hotelschiefeshausulm.de), [hotelschiefeshausulm@t-online.de](mailto:hotelschiefeshausulm@t-online.de)

©Foto: Stefan Knefeld

**ALZHEIMER NIMMT  
JEDEN TAG EIN STÜCK ERINNERUNG.**

Helfen Sie diese Krankheit zu besiegen:  
[alzheimer-forschung.de/erinnerung](http://alzheimer-forschung.de/erinnerung)

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf  
0800 - 200 400 1 (gebührenfrei)

**Alzheimer Forschung  
Initiative e.V.**

**HIER KÖNNTE**

**IHR INSERAT STEHEN!**

Rufen Sie uns an: **Tel. 09070 90040**

# WISDOM TOOTH FESTIVAL

14.-15. JULI 2023 HOCHSTEIN/BISSINGEN



<b>Festival Ticket</b>	<b>Tagestickets</b>	
<b>(2 Tage)</b>	<b>Freitag</b>	<b>Samstag</b>
<b>72,00€</b>	<b>45,00€</b>	<b>40,00€</b>

**Tickets online unter**  
<https://wtf.online-ticket.de/>

## FREITAG



JAMES zensiert CHESTER

FREEDOM CALL OVERSENSE

Wanted Impact Alveole  
Flötengruppe Terzium Laszivus

## SAMSTAG

DYPECORE PARASITE INC

NECROTIC TORRENTIAL  
--- RAIN ---

Silenzer Fragmentation  
Voodoo Kiss School of Rock  
Terzium Laszivus



**Große Auswahl an  
ganzjährigem Jugendfeuerwerk.  
Wunderkerzen in Zahlenform  
für Geburtstage.  
Eisfontänen, Bengallichter,  
Rauchartikel, Wachsfackeln  
und Lichtbildern nach Wunsch.**

**in Tapfheim  
Altstetter Druck  
Höslersstraße 2**

**[www.funkelfun.de](http://www.funkelfun.de)**  
**Tel. 09070-90040**

**Hochzeits- Geburtstags-  
Brillant- Großfeuerwerke,  
und andere Pyrotechnik.**

**Mail: [feuerwerk@altstetter.de](mailto:feuerwerk@altstetter.de)**



Praxis für Naturheilkunde  
Martina Hattler  
Heilpraktikerin · Heilerin  
Tel. 0906 9999283

**Gesundheit  
und  
Wohlbefinden  
durch  
Energiearbeit**

**Sonntag, 23.07.2023 von 10 bis ca. 17 Uhr  
(Aura, Chakren)**

Energetische Heilmethoden zielen darauf ab, energetische Blockaden zu lösen, um den körpereigenen Energiefluss ins Gleichgewicht zu bringen und den Klienten so von Krankheit zu befreien. In diesem sehr praktischen Seminar lernen Sie den feinstofflichen Körper kennen und somit die Stellen, an den sich Blockaden befinden. Ziel dieses Seminars ist es, durch verschiedene meditative Übungen Energien wahrzunehmen (zu fühlen/spüren, sehen, hören, riechen, schmecken), sie zu deuten und eventuell blockierte Energien wieder ins Fließen zu bringen. Da dies auch ein Weg zur Selbsterkenntnis ist, wird dadurch ihr Vertrauen in die eigene Intuition gestärkt.

Vorkenntnisse: keine

**Wo:** Praxis für Naturheilkunde, Martina Hattler,  
Dr.-Otto-Str. 10, 86609 Donauwörth

**Symbolische Wertschätzung:** 80 Euro

**Werbung bringt Erfolg!**

**Wir tauschen Ihr Garagentor gegen ein Neues!**  
 Komplettaustausch inklusive aller Nebenarbeiten und Torantrieb per Funk. Gerne unterbreiten wir Ihnen vor Ort, Ihr spezielles Angebot. Rufen Sie uns doch einfach an.  
**Neuma - Bauelemente - Buchdorf 09099 / 1681**  
 Ein Unternehmen der Max Neumeier Firmengruppe

**Wir suchen**  
 für die regelmässige Zustellung des Mitteilungsblattes  
**bei uns dahom**  
 zuverlässige Austräger.

Sie sind mindestens 13 Jahre alt und haben etwas Zeit?  
 Dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per  
 Telefon 09070 / 900 60 • E-Mail: [verteiler@altstetter.de](mailto:verteiler@altstetter.de)  
 oder per Post an: **Altstetter Druck, Höslersstr. 2, 86660 Tapfheim**

 **Schlosserei Reichstein**

- Bauschlosserei • Metallkonstruktionen •
- Geländer und Verzierungen •
- Außenanlagen • Hof- und Toranlagen •

Hauptstraße 11 · 86735 Amerdingen · Tel. 09089 / 229  
[info@schlosserei-reichstein.de](mailto:info@schlosserei-reichstein.de)

 **Hofgut**  
 Tapfheim, Ortsteil Rettingen  
 Tel. 09070/217  
[www.baeldleschwaige.de](http://www.baeldleschwaige.de)  
[hofgut@baeldleschwaige.de](mailto:hofgut@baeldleschwaige.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. + Di. Ruhetag, Mi. – Sa. ab 12.00 Uhr,  
 So. und Feiertage ab 10.00 Uhr geöffnet

**Jeden Mittwoch, ab 12.00 Uhr**  
 Schnitzeltag m. Böldleschnitzel, Cordon bleu uvm.

**Donnerstag, ab 12.00 Uhr**  
 Kesselfleisch und Schlachtschüssel, Spargel uvm.  
 Von 14.00 – 17.00 Uhr Singen mit Erna Dirschinger und den Böldlemusikanten

**Freitag und Samstag, ab 17.00 Uhr**  
 Hax'n, Spareribs, Burger, Leber, Nierle, Burger, Hofgockel uvm.

**Sonntag, ab 8.00 Uhr**  
 Floh- und Kleintiermarkt  
 ab 11.00 Uhr großer Mittagstisch mit Spargel und allem was das Herz begehrt

**Voranzeige:**  
**Donnerstag, 22. Juni 2023 ab 12.00 Uhr**  
 Kesselfleisch und Schlachtschüssel, Spargel uvm.  
 ab 12.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Duo Starlight  
 ab 19.00 Uhr jagdlicher Heugarten für Jäger und Nichtjäger  
 alles Rund um's Reh,  
 Jagdhornbläser und Jägerchor

Großer Spiel- und Tierbereich  
 Das Ausflugsziel für Groß und Klein in der Region

**Private Wirtschaftsschule Donauwörth**

**Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule**

Für einen besonders flexiblen Eintritt aus allen Schularten haben wir noch Plätze frei in der

- fünfstufigen Wirtschaftsschule (6. - 10. Klasse)
- dreistufigen Wirtschaftsschule (8. - 10. Klasse)
- zweistufigen Wirtschaftsschule (10. - 11. Klasse)

Die Eingangsklassen 5, 6, 8 und 10 starten alle als neu gebildete Klassen mit identischem Wissensstand.

Gerne nehmen wir uns die Zeit,  
 Sie individuell und persönlich zu beraten.

**Informationsabend am 4. Juli um 18:00 Uhr mit Schulhausbesichtigung**

**DIGITALE SCHULE – Notebook-Klassen – 3 eigene Übungsunternehmen Partnerschaft mit SAP – Berufswahlsiegel Bayern – Europ. Umweltschule**

Reichsstraße 32 · 86609 Donauwörth  
 Telefon 0906 51 02 · [www.pws-don.de](http://www.pws-don.de)

**WERBE-PLAKATE**  
 ab 1 Stück

**5 Stück A1 22,-**  
**1 Stück A0 14,-**

Weitere Preise und Formate auf Anfrage  
 Sprechen Sie uns an!

 **Altstetter druck GmbH**

Höslersstraße 2, 86660 Tapfheim  
 Telefon: 09070/90060, Fax: 09070/1040  
 E-Mail: [druck@altstetter.de](mailto:druck@altstetter.de)